Ressort: Technik

Wirtschaftsweiser kritisiert staatliche Förderung von Internetunternehmen

Berlin, 17.07.2013, 11:02 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Wirtschaftsweisen, Christoph Schmidt, hat die von Bundeskanzlerin Angela Merkel am Wochenende angekündigte Förderstrategie für Hochtechnologieunternehmen kritisiert. Er sehe "alle Überlegungen, durch gezielte Politik einen neuen `industrial champion` hervorzubringen, immer mit sehr großer Skepsis", sagte Schmidt im Interview mit der Wochenzeitung "Die Zeit".

"Keiner kennt die Sieger von morgen", so der Volkswirtschaftsprofessor, der seit März diesen Jahres Vorsitzender des Sachverständigenrats für die Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist. In der Forschungspolitik komme es oft eher darauf an, im richtigen Moment loszulassen. "Kreativität und Risikobereitschaft entfalten sich am besten, wenn Menschen sich frei bewegen können." Merkel hatte am Sonntagabend in einem ARD-Interview gefordert, großen amerikanischen Internetkonzernen wie Facebook oder Google mit einer gezielten staatlichen Förderung auf europäischer Ebene künftig stärker Paroli zu bieten. Als positives Beispiel hatte Merkel die staatliche Förderungspolitik für den Airbus genannt. "Ich glaube zumindest nicht, dass sich diese Erfolgsgeschichte einfach kopieren lässt", sagte Schmidt der "Zeit". "Es gibt bei diesem Thema leider eine Neigung, die erfolgreichen Fälle anzuschauen und nicht diejenigen, bei denen große Projekte in den Sand gesetzt wurden." Nur in wenigen Bereichen mache eine gezielte Förderung jenseits der Grundlagenforschung Sinn. Eine entscheidende Voraussetzung sei, dass die Politik Felder identifiziere, in denen sich "die Konkurrenz noch nicht festgesetzt hat", so Schmidt. In der Internetindustrie sei das nicht der Fall, dort sei "der Vorsprung der Amerikaner sehr groß".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-17846/wirtschaftsweiser-kritisiert-staatliche-foerderung-von-internetunternehmen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619